Editorial

Autor(en): **Zehnder, Rolf-Peter**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Region Wil : das Wiler Jahrbuch**

Band (Jahr): **- (2004)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sehr verehrte Leserinnen und Leser

Mit «Region Wil 2004» halten Sie eine weitere Ausgabe des Wiler Jahrbuches in Ihren Händen. «Region 2004» ist ein informatives Nachschlagewerk und lässt in Form eines umfassenden Rückblicks das Geschehen in der Stadt Wil und den angrenzenden Gemeinden im vergangenen Jahr Revue passieren. «Region Wil 2004» ist ein Werk des ARWAG-Verlages und der Wiler Nachrichten AG und schliesst nahtlos an die Ausgabe des letzten Jahres an.

Es umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2003 bis 30. September 2004. Als kleine Ausnahme wurde auch das Ergebnis des zweiten Wahlganges der Wiler Stadtratswahlen von Ende Oktober noch integriert. Auf über 300 Seiten wurden die wichtigsten Themen und Ereignisse der letzten zwölf Monate aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Bau, Gesellschaft, Sport, Kultur und Persönlich aufgegriffen, festgehalten und reich bebildert.

Auch 2004 haben wieder verschiedene Highlights und wichtige Entscheide das Jahr geprägt. Das Wiler Stimmvolk bestellte das 40-köpfige Parlament neu und wählte die Besetzung des von sieben auf fünf Personen reduzierten Stadtrates. Aus politischer Sicht erlebte Wil bei den Kantonsrats- wie Parlamentswahlen einen leichten Rutsch nach links, legten doch vor allem die Frauen aus dem Lager der Grünen und der SP enorm zu.

Die Stadt Wil war im Jahr 2004 ein Festort, der gleich mehrmals Grund hatte zu feiern. So wurde das Stadtfest zur 1250-Jahr-Ersterwähnung Wils zu einem gelungenen Anlass für die ganze Bevölkerung. Rekordbesuche meldeten einmal mehr die Hofchilbi und das Bärenfest. Gar einen Weltrekord gab es anlässlich des Jubiläums 75 Jahre Hürlimann-Traktoren. Die Region Wil traf sich an der wufa, der neuen Messe für die Wirtschaftsregion Wil, Uzwil, Flawil und Hinterthurgau. Obwohl weniger Besucher als erwartet kamen, wurde die Messe zu einem grossen Erfolg. Zu den Höhepunkten der vielen Messe-Veranstaltungen und Attraktionen gehörte das Wirtschaftsforum mit dem ehemaligen deutschen Aussenminister Dr. Klaus Kinkel als bekanntestem Referenten. Das sportliche Highlight lieferte ganz klar der FC Wil, der mit dem sensationellen Cupsieg über GC im Basler St.Jakob-Park Schweizer Sportgeschichte schrieb.

Nach den Sommerferien konnte eine «30-jährige Geschichte», nämlich die Wiler Kantonsschule, ihrer Bestimmung übergeben und eingeweiht werden. Die umfassenden Sanierungen und Erweiterungen der ARA Freudenau wurden abgeschlossen und eingeweiht. Mit den neu gebauten Kreiseln Ilgenkreuzung und Jupiterplatz wurde ein weiterer kleiner Beitrag zur Entflechtung der Wiler Verkehrsproblematik fertiggestellt.

Auch im Bereich Kultur hatte die Äbtestadt einiges zu bieten. Die Tonhalle überzeugte einmal mehr mit einem vielseitigen und hoch stehenden Programm. Auch wenn es das Wetter nicht so gut meinte, wurde das Verdi Classic-Openair zu einem Erlebnis und Publikumsrenner. Zu den jährlichen Highlights gehören die Aufführungen der Bühne 70, die mit «Chauvelin» Kultur für Geist, Gemüt und Gaumen präsentierte. Als kulturelles Meisterwerk der Moderne und für die Zukunft darf man auch die neue Internetplattform www.wilnet.ch bezeichnen, welche die Wiler Geschichte über Jahrhunderte präsentiert.

Sportlich sorgte der FC Wil einmal mehr für Hochs und Tiefs über die ganze Bandbreite. Vom Cupsieg zum Abstieg aus der Super-League und mit der Trennung von den ukrainischen Investoren boten die Wiler Geschichten, die landesweit für Aufsehen sorgten. Die LG Fürstenland organisierte auf der Lindenhofanlage die Mehrkampf-Schweizermeisterschaften. Ein besonderes Jahr war 2004 für die Wiler Stadtschützen, die eine neue Fahne einweihen durften. Einmal mehr erlebte auch die Jugend an den 5. Wiler Jugend Games tolle Herbstferientage.

Die Rubrik «Persönlich» handelt von Menschen, die in der Region Wil Geschichte schrieben oder noch schreiben werden. Auffallend dabei, dass bei vielen Persönlichkeiten die Kirche eine Rolle spielt. Wie bei Kurt Kost, der vom Hochamt auf den Fussballplatz gerufen wurde, oder die neue Priorin des Klosters St.Katharina, der Mönch, der zum Aktmodell oder der Kinderpfarrer, der 90 Jahre alt wurde. Frauenpower gibt es mit Grossratspräsidentin Margrit Stadler oder der Skihoffnung Martina Gebert.

Aus den an Wil grenzenden Gemeinden wurden die wichtigsten Ereignisse, die auch über die Region hinaus auf Aufmerksamkeit stiessen, herausgepickt und im vorliegenden Werk integriert und verewigt. Dabei sind die Jubiläen in Rossrüti Rickenbach, Weieren und Züberwangen sowie die Feier der Grossratspräsidentin Margrit Stadler in Bazenheid, das Toggenburger Turnfest in Zuzwil und die Operette in Sirnach besonders zu erwähnen.

Die Chronik ist ein fester Bestandteil des Wiler Jahrbuches. Kalenderartig und in Kurzform ist das Geschehen Tag für Tag festgehalten. Schlagzeilen aus den Zeitungen, Mitteilungen aus dem Rathaus, Diskussionen und Veranstaltungen, wichtige, aber auch scheinbar unwichtige Ereignisse, Sportmeldungen, Sportresultate und Ehrungen wurden hier zusammengefasst.

Speziell soll an dieser Stelle auch allen Inserenten gedankt werden, die es uns ermöglicht haben, die Jahrbuchtradition fortzusetzen. Nicht nur Texte und Bilder zeigen ein umfassendes Bild des vergangenen Jahres auf, sondern auch die Inserate. Auch sie beinhalten eine Fülle von Informationen und sind gleichzeitig auch Spiegelbild des Wirtschaftsjahres 2004.

Verlag und Redaktion
Rolf Peter Zehnder und Team